

Informationsblatt zur bevorstehenden  
act-back-Veranstaltung an Ihrer Schule

## **ANDERS – eine interaktive Theateraufführung**

Sie haben eine von der Fachstelle für Rassismusprävention subventionierte halb- oder ganztägige Aufführung beim Theater act-back gebucht. Im Folgenden möchten wir Sie über die Vorbereitung des Anlasses, die räumlichen und technischen Bedürfnisse der Aufführung sowie die Nachbereitung informieren.

### **Vorbereitung der beteiligten Klassen**

Auf eine systematische Vorbereitung der SchülerInnen kann verzichtet werden. Diese ist nicht nur nicht nötig, sondern kann im negativen Fall sogar kontraproduktiv für den Verlauf der Aufführung sein, da die Jugendlichen möglicherweise formale und inhaltliche Erwartungen generieren, welche ihre Einstellung zur Veranstaltung an sich bereits beeinflussen. Das jugendliche Publikum soll, analog zu den improvisierenden DarstellerInnen, direkt mit dem Geschehen konfrontiert werden, mit dem Ziel, unvoreingenommene, authentische und dem Moment entspringende Reaktionen hervorzurufen, mit denen in der Folge weitergearbeitet werden kann.

Wenn sich teilnehmende Klassen jedoch unabhängig von der Aufführung bereits mit den Fokusthemen auseinandergesetzt haben, ist dies für die Theaterleute durchaus von Interesse und kann und soll im Vorgespräch zwischen dem Moderator der Veranstaltung und den Lehrpersonen zur Sprache kommen.

Wenn Sie im Vorfeld mehr machen und sich diesbezüglich beraten lassen möchten, dann nehmen Sie bitte mit Moderator Franz Dängeli Kontakt auf ([franz.daengeli@act-back.ch](mailto:franz.daengeli@act-back.ch) / 076 210 04 41).

### **Inhaltliche Vorbereitung der Aufführung**

Bitte nehmen Sie in jedem Fall spätestens 14 Tage vor der Aufführung mit Franz Dängeli Kontakt auf ([franz.daengeli@act-back.ch](mailto:franz.daengeli@act-back.ch) / 076 210 04 41). Wenn Sie dies per E-Mail machen, geben Sie bitte einige Termine an, zu denen Sie telefonisch für ein ca. 30-minütiges Gespräch erreichbar sind. Thema des Vorgesprächs sind unter anderem die sozialen und gruppendynamischen Voraussetzungen der Klasse, der Umgang der SuS miteinander, die bei der Aufführung zu erwartende Stimmung und der Bezug der SuS zu Spiel und Theater.

## Bühne

Damit die Aufführung gelingen kann, müssen folgende **räumliche Voraussetzungen** erfüllt sein:

- Die Aufführung ist interaktiv, das heisst, das Publikum soll nahe an der Bühne sitzen. Die Stühle sollen möglichst in die Breite (z.B. halbkreisförmig), nicht in die Tiefe angeordnet sein.
- Die Bühnenfläche muss mindestens 4x3 Meter gross sein.
- Wir benötigen auf der Bühne 2 Flipcharts inkl. Flipchart-Marker, einen kleinen bis mittelgrossen Tisch, 5 Stühle, ein Sofa, Wasser und Wassergläser, sowie eine Zeitung.
- Bei Aufführungen mit mehr als 50 ZuschauerInnen empfiehlt es sich, eine erhöhte Bühne oder entsprechende Podeste bereit zu stellen, damit alle ZuschauerInnen gute Sicht auf die Bühne haben.
- Eine einfache Bühnen-Beleuchtung ist vorteilhaft, aber nicht Bedingung.

## Aufführungszeiten

- Morgenvorstellungen beginnen um 9.00 Uhr und enden ca. 11.45 Uhr. Eine Anpassung an den üblichen Unterrichtsschluss nach Stundenplan ist sinnvoll.
- Nachmittagsvorstellungen beginnen um ca. 13.30 Uhr (oder gemäss Unterrichtsbeginn nach Stundenplan) und dauern ca. 150 Minuten. Bitte vereinbaren Sie die genaue Anfangs- und Schlusszeit individuell mit Projektleiterin Deborah Hefti ([deborah.hefti@act-back.ch](mailto:deborah.hefti@act-back.ch) / 078 907 82 71).
- Die Theaterleute treffen ca. 1 Std. vor Aufführungsbeginn vor Ort ein, besichtigen den Aufführungsraum und bereiten sich dort, im Lehrerzimmer oder in einem Nebenraum auf den Auftritt vor. Bitte nehmen Sie die Theatertruppe bei ihrer Ankunft in Empfang oder delegieren Sie diese Aufgabe an geeignete Dritte ab.

## Rechnungsstellung

Die Aufführung selbst ist für Ihre Schule gratis und wird dem Theater *act-back* von der Fachstelle für Rassismusprävention direkt vergütet. Zur Deckung der Unkosten werden Ihnen vom Theater *act-back* jedoch die Reisespesen und eine Verpflegungspauschale von Fr. 80 (4 Personen à Fr. 20) in Rechnung gestellt. Die Verpflegungspauschale fällt weg, wenn Sie eine ganztägige Aufführung gebucht haben und sich das Theaterteam über Mittag vor Ort kostenlos verpflegen kann. (Bitte im Vorfeld mit Projektleiterin Deborah Hefti entsprechend vereinbaren.)

## **Nachbereitung und Evaluation**

Bereits vor der Aufführung werden Sie von Projektleiterin Deborah Hefti die Unterlagen zur Nachbearbeitung, sowie Feedbackformulare für SuS und Lehrpersonen zugeschickt bekommen.

Die Nachbearbeitungsunterlagen enthalten Vorschläge und Inputs zur gemeinsamen Verarbeitung des Theatererlebnisses und zur Vertiefung der Aufführungsthemen auf Klassenebene. Diese Nachbereitung stellt einen wichtigen Aspekt des Projekts dar und sollte daher unbedingt eingeplant werden. Sollten nach dem Anlass Fragen auftreten oder Sie Unterstützung für die Nachbereitung im Unterricht benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie ausserdem, die ausgefüllten Feedbackformulare an folgende Adresse zu schicken:

**Theater act-back**  
**Deborah Hefti**  
**Rosentalstrasse 56**  
**8400 Winterthur**

Die Rückmeldungen von SuS und beteiligten Lehrpersonen sind für uns wertvolle Inputs bei der Weiterentwicklung unserer Angebote für Schulen und dient ausserdem der Dokumentation der Aufführungen gegenüber dem Subventionsgeber.

Sollten Sie offene Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Franz Dängeli oder Deborah Hefti, sie stehen Ihnen beide gerne zur Verfügung.  
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### **Franz Dängeli**

Leitung Theater *act-back*  
Moderator & Spielleiter  
[franz.daengeli@act-back.ch](mailto:franz.daengeli@act-back.ch)  
076 210 04 41

### **Deborah Hefti**

Projektleitung Theater *act-back*  
Kommunikation & Administration  
[deborah.hefti@act-back.ch](mailto:deborah.hefti@act-back.ch)  
078 907 82 71